

# HTML, JavaScript und PHP

Name:	
Klasse:	Datum:

## Webseiten sind Textdateien!

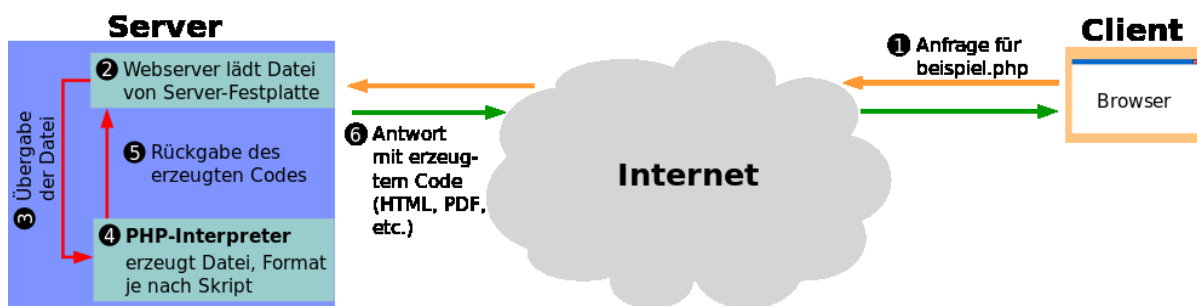
Das Internet begann mit der Übertragung von Texten, mehr wäre angesichts der damaligen Bandbreiten der Leitungen auch nicht möglich gewesen. Auch Webseiten sind in ihrer Grundstruktur nur Textdateien, die mit HTML-Tags gestaltet, mit anderen Dateien verlinkt und in die Bilder und andere Objekte eingebettet werden können. Dies geschieht jedoch nicht wie in einem Textverarbeitungsprogramm, bei dem Texte und Bilder in einem Dokument gespeichert werden. Die HTML-Datei bleibt eine einfache Textdatei, die nur Verweise auf die eingebetteten Objekte enthält. Der Vorteil ist, dass Textdateien klein sind, schnell geladen und schon angezeigt werden können, während die eingebetteten Objekte noch geladen werden. Allerdings fehlt die Dynamik: Eine Textdatei dient ausschließlich der Darstellung eines Inhalts, enthält jedoch keine Algorithmen, die auf Eingaben reagieren können.

## Dynamische Webseiten mit JavaScript

Um eine Webseite dynamischer zu machen, sie also reagieren und arbeiten zu lassen, muss sie Algorithmen enthalten. Eine Sprache hierfür, die die meisten Browser verstehen, ist JavaScript. Hiermit lassen sich Formulare auslesen und interpretieren, Berechnungen durchführen und sogar das Erscheinungsbild der Seite ändern, nachdem sie schon geladen ist. Allerdings muss der Client dies zulassen, aus Sicherheitsgründen ist JavaScript oft jedoch deaktiviert. Die Seite funktioniert also nur dann wie vom Programmierer gewollt, wenn der Betrachter es erlaubt.

## PHP als Alternative?

Eine mögliche Alternative ist die Sprache PHP. Dabei handelt es sich um eine Skriptsprache, deren Syntax an die bekannten Programmiersprachen C und Perl angelehnt ist. Das Besondere ist, dass der PHP-Code serverseitig verarbeitet wird. Das bedeutet, dass der Quelltext nicht an den Webbrowser übermittelt wird, sondern an einen Interpreter auf dem Webserver. Erst die Ausgabe des PHP-Interpreters wird an den Browser geschickt, meist in Form einer normalen HTML-Datei.



Die Webseite funktioniert also, wenn der Server PHP interpretieren kann, aber unabhängig von den Einstellungen des Clients. Für den Programmierer gibt es jedoch einen Nachteil: Um seine Seite zu testen, muss es sie auf den Server hochladen, da er nur so den PHP-Interpreter nutzen kann.

### Quellen:

- de.wikipedia.org/wiki/PHP
- commons.wikimedia.org/wiki/File:PHP\_funktionsweise.svg

### Autor:

Ingo Ostwald  
(27.10.2013)

